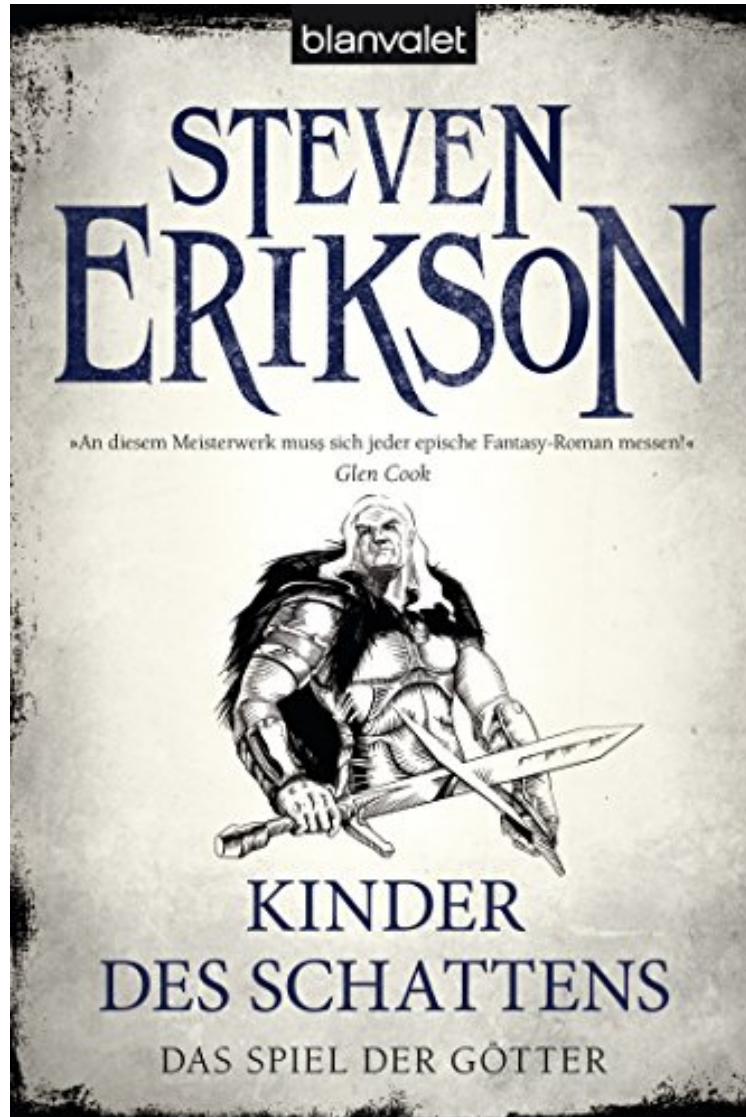


(Read now) Das Spiel der Gtter (8): Kinder des Schattens

## Das Spiel der Gtter (8): Kinder des Schattens

Von Steven Erikson

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #72515 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-31Erscheinungsdatum: 2012-05-31File Name: B007YLTFY | File size: 50.Mb

**Von Steven Erikson : Das Spiel der Gtter (8): Kinder des Schattens** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Spiel der Gtter (8): Kinder des Schattens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der verkrrpelte Gott spinnt seine Fden... Von Andreas KoppeDas neue Buch von Erikson beginnt mit einem Paukenschlag.Das Ende einer gigantischen Schlacht die vor mehreren hundertausend Jahren stattgefunden hat wird geschildert. Die Armeen der Tite Edur und Tiste Andii haben gegen die Jger der K'Chain Che'Malle und ihren fliegenden Festungen einen erbitterten Kampf gefochten und gewonnen. Dann folgt ein Verrat des Knigs der Edur, der

die letzten Andii niedermetzeln lässt, um Alleinherrscher zu werden. Dann beginnt die Geschichte, welche Trull Sengar im Buch "Haus der Ketten" dem T'lann Onrack versprochen hat. Erzählt wird von den vier Brüdern des Hauses Sengar, die als Krieger der Edur in einer von Ritualen verknöcherten Gesellschaft leben, deren ganze historische Geschichte auf einer Lge aufgebaut ist. Und von den drei Brüdern Beddict, die im Knigreich Lether, einer Welt der Gier, des Kommerzes und des Goldes, versuchen ihren Weg zu gehen. Lether giert nach dem Land der Edur, das sie mit allen Mitteln zu bekommen versuchen. Aber noch ahnen sie nicht, das sich dort lngst eine uralte Prophezeiung aufs belste erfüllt hat, bei der ein gewisser verkrrpelter Gott seine Klauen im Spiel hat. Erikson schenkt uns hier, bis auf wenige Ausnahmen, einen neuen Kontinent, mit neuen Kulturen und vllig neuen Charakteren. Er verzichtet weitgehend auf groe Action, sondern lässt der eigentlichen Geschichte mehr Raum, was die Intimität des Lesers zu den Personen im Buch frder soll. Dies gelingt auch bis auf einige Anlaufschwierigkeiten und dem nachfolgendem Problem gut. Leider erscheinen einige gefhrte Wortwechsel der Buchcharaktere etwas langatmig und ausschweifend, wo sie doch sicher bedeutungsschwer sein sollen (Hull Beddict und Seren Pedac im trauten Gesprch...ghn). Das dies nicht immer so sein muss zeigen die Kapitel mit Tehol Beddict und seinem Diener Bagg, die es im Wortwitz durchaus mit dem beleibten, armen Krupen aus den frheren Bchern von Erikson aufnehmen knnen. Wenn im Haushalt der beiden zu Abend gegessen oder Tee getrunken wird, dann kommen einen schon die Trnen. Und man erfhrt endlich, was eine Uhtuhluh ist?! :-). Erikson bleibt der schwergewichtigen, berbordenen Fantasy treu und zeigt uns mit dem Ende des Buches, das noch dunkle und verzweifelte Zeiten auf die Buchcharaktere zukommen werden. Noch was zum Buchcover...eine unendliche Geschichte voller Verzweiflung. Gezeigt wird ein Urmensch, der auf einer grnen Wiese unter einem rtlichen Sonnenuntergangshimmel kniet. Das ist ja sehr malerisch und stimmig, kommt aber im Buch nirgends vor. Das US-Cover, auf dem die Brder Sengar auf ihrer Reise durch die Eiswste zu sehen sind, wurde dahingehend bernommen, das der gemalte Kopf von einem der Sengar Brder als kleines S/w-Bildchen inmitten des Buches als Abschnittunterteiler verwendet wurde. Was soll das?! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krieg um Bestimmung und Identitt Von Wortmagie+++Hinweis+++ Diese Rezension bespricht sowohl "Kinder des Schattens" als auch "Gezeiten der Nacht". Im Original erschien der fnfte Band unter dem Titel "Midnight Tides", fr den deutschen Markt wurde dieser geteilt. Lange Zeit lebten die Vlker der Letherii und der Tiste Edur friedlich nebeneinander. Vertrge legten ihre Territorien fest und bestimmten den Handel. Das Leid, das die Letherii den indigenen Stmmen antaten, berhrte die langlebigen Kinder von Vater Schatten kaum. Aus der Ferne beobachteten sie die gnadenlosen Eroberungsfeldzge, die weit hufiger mit Mnze und Feder gefhrt wurden als mit Waffen und Soldaten; die perfiden Plne, die die Stimme in die Abhngigkeit tricksten; Lgen, Verrat und Betrug. Erst als das gierige Auge Lethers auf die Gebiete und Rohstoffe der Edur fillt und die Kontrakte vorstzlich gebrochen werden, sind sie gezwungen, zu reagieren. Der unausweichliche Konflikt ngstigt die Edur nicht, denn erstmals seit Generation sind sie unter der Fhrung des Hexenkngs vereint. Doch auch die Letherii glauben fest an ihre Unbezwingbarkeit. Im Namen des Sieges entfesseln beide Vlker schreckliche, unberechenbare Mchte, die niemand zu kontrollieren vermag. Tod, Schmerz und Verzweiflung sind die Banner der unfassbaren Gewalt zwischen Letherii und Tiste Edur, die eine gesamte Kultur auszuschlen droht. Eine uralte Prophezeiung sagt den nahenden Morgen eines neuen Imperiums voraus wer wird sich aus der Asche des Krieges erheben? Steven Erikson hat es wieder einmal geschafft. Mit jedem neuen Band von Das Spiel der Gtter nehme ich mir vor, auf alles gefasst zu sein und mich nicht von den unberechenbaren Wendungen aus dem Konzept bringen zu lassen. Es gelingt mir nicht. Erikson ist einfach zu gut. Kinder des Schattens und Gezeiten der Nacht berraschten mich in jeglicher Hinsicht, weil dieser fnfte Band all meine Annahmen zum Verlauf der Handlung der Reihe ber den Haufen warf. Er fhrte mich an ein neues Setting, konfrontierte mich mit neuen Figuren und der wohl spektakulrste Faktor katapultierte mich offenbar rckwrts durch die Zeit. Trotz fehlender konkreter Hinweise, in welchem Verhltnis die Zeitrechnung der Letherii und Tiste Edur zur Zeitrechnung im malazanischen Imperium steht, glaube ich, dass es sich um ein Prequel handelt, das chronologisch vor den Ereignissen der vorangegangenen Bnde angesiedelt ist. Ich wusste bereits, dass Erikson seinen Leser\_innen gern Verwicklungen vorsetzt, die sich erst sehr viel spter aufklren, doch mit einem so umfassenden Twist habe ich nicht gerechnet. Die Verbindung zu den bisherigen Bnden ist schmal, tatschlich taucht lediglich eine Figur auf, die ich schon kannte: der Tiste Edur Trull Sengar, der mir im letzten Band als Ausgestoener vorgestellt wurde. Dadurch hatte ich zugegebenermaen Schwierigkeiten, in diesen neuen Handlungsstrang hineinzufinden, weil ich erst spt begriff, wie sich dieser vermutlich einordnet. Trulls Geschichte ist die Brcke zu dem Konflikt zwischen Tiste Edur und Letherii, der wiederum von Bedeutung fr das gigantische Gesamtbild ist, da er von jahrhundertalten Mchten beeinflusst wird, die auch fr das malazanische Imperium Plne schmieden. Es erschtterte mich, wie unsagbar brutal dieser Krieg ausflut. Erikson behandelt seine Figuren zwar niemals zimperlich, aber die berbordende, grenzenlose Gewaltbereitschaft, die in diesem Band zu Tage tritt, schockierte mich dennoch. Sowohl Tiste Edur als auch Letherii nehmen enorme Opferzahlen billigend in Kauf; die Situation eskaliert katastrophal, weil es in Wahrheit nicht um eine Auseinandersetzung ber territoriale Ansprche geht. Der Krieg zwischen Tiste Edur und Letherii ist ein Kampf um Bestimmung und Identitt. Beide Vlker sehen ihre verzweifelte Aggressivitt durch einen hheren Zweck gerechtfertigt. Die Alternative wre ein Leben in bewusster Bedeutungslosigkeit. Beide Vlker verzehren sich nach einer Aufgabe, durch die ihre Kultur besttigt wird und ein Ziel erhlt, weil sie verloren sind und ohne Halt dahindriften. Die Edur

glauben an uralte Lgen und mischen ihre faktische Geschichte mit Mythen und Legenden die Letherii hingegen glauben an gar nichts auer dem Profit. Sie beten einen Leeren Thron an, ein hervorragendes Symbol fr das Werte-Vakuum und Wesen ihrer Gesellschaft, die sich auf selbstgerechter, selbstzersetzender Gier aufbaut. Dieser fnfte Band ist voller hnlich symboltrchtiger und sprachlich herausragender Metaphern und Gleichnissen, die die Handlung mit verschlsselten Bedeutungen aufladen und Spannung zwischen Oberflche und Metaebene erzeugen. Ich hatte das Gefhl, zwischen den Zeilen versteckte sich eine weitere, viel tiefere Geschichte, die besonders in kryptischen Traumsequenzen aufblitzte und sich mir mglicherweise absichtlich noch nicht offenbarte. Ich vertraue Steven Erikson, dass er mich zum richtigen Zeitpunkt einweihen und sich alles fgen wird. Kinder des Schattens und Gezeiten der Nacht forderten mich mehr als die vorangegangenen Bnde von Das Spiel der Gtter. Nicht nur musste ich mich in einer vllig neuen Umgebung akklimatisieren und mich mit den Kulturen neuer Vlker vertraut machen, ich empfand auch die inhaltlichen Entwicklungen als Herausforderung. Diese ins Verhltnis zur bergeordneten Handlung der Reihe zu setzen war schwierig, weil ich die Verbindungen selbststndig herstellen musste und keine Hilfe vom Autor erwarten konnte. Ich lief oft Gefahr, mich in Details zu verlieren, da mich all die kleinen und groen tragischen Schicksale dieses fnften Bandes dermaen faszinierten. Ich war gezwungen, mich beim Lesen stark zu konzentrieren, was allerdings nicht bedeutet, dass ich weniger Spa an der Lektre hatte. Anderen Autor\_innen wrde ich den Mangel an Hintergrundinformationen vielleicht vorwerfen, aber ich kenne Steven Erikson mittlerweile gut genug, um ihm soweit zu vertrauen, dass er mir zu gegebener Zeit alles erklren wird, was ich jetzt noch nicht verstehe. Der Aha-Moment wird kommen. Ich wei es. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nie selbst gelesen ... Von Kunde... aber mein Freund liebt diese Reihe und so ich kann ihm bei vielen Gelegenheiten einen neuen Band schenken, weil er immer schon fertig ist mit dem letzten =D und wenn mein Stapel ungelesener Bcher nicht mehr ganz so hoch ist kommt diese Reihe auch drauf

Kurzbeschreibung Das Knigreich Lether, eine vergessene Kolonie am Rande des Imperiums, richtet seine begehrlchen Blicke auf die fruchtbaren Ksten der Tiste Edur. Und whrend die Spannungen zwischen den Lndern wachsen, erwachen dunkle Mchte zu neuem Leben. Pressestimmen: "Groartig! Das Spiel der Gtter ist einfach phantastisch!" (Stephen R. Donaldson) Kurzbeschreibung Das Knigreich Lether, eine vergessene Kolonie am Rande des Imperiums, richtet seine begehrlchen Blicke auf die fruchtbaren Ksten der Tiste Edur. Und whrend die Spannungen zwischen den Lndern wachsen, erwachen dunkle Mchte zu neuem Leben